

4. Detmolder Sommergespräch am 8. August 2007

Genealogie für die Ewigkeit? Familienforschung, Geschichtswissenschaft und Archive gemeinsam im digitalen Zeitalter

Am 8. August 2007 findet zum 4. Mal das Detmolder Sommergespräch statt. Die Sommergespräche richten sich an Wissenschaftler und Familienforscher, Archivare sowie Vertreter der Behörden. Diese ungewöhnliche Zusammensetzung der Teilnehmer und Referenten trägt zum Erfolg der Sommergespräche bei. Denn viele Fragen können nur gemeinsam und unter Berücksichtigung verschiedener Perspektiven gelöst werden.

Dies gilt insbesondere für das Thema des 4. Detmolder Sommergesprächs: Genealogen und Wissenschaftler sammeln in den Archiven große Mengen von Daten – zunehmend auf digitalen Speichermedien. Sie tragen häufig zur intensiven Erschließung von Archivgut bei. Gerne bieten sie ihre Arbeitsergebnisse den Archiven an. Aber sind die „Genealogischen Sammlungen“ auch archivwürdig? Und sind die digitalen Daten auch für die archivische Langzeitaufbewahrung geeignet? Was soll mit den Daten geschehen? Können Sie auch anderen Forschern im Archiv zur Verfügung gestellt werden?

Diese Fragen führen zu einer neuen Dimension des Verhältnisses von Forschung und Archiv: Wie können Forschende – Laien oder Wissenschaftler – enger mit Archiven zusammenarbeiten? Können Aufgaben wie Erschließung und Beratung geteilt werden? Freiwilligenarbeit und Fundraising sind Stichworte einer neuen Perspektive im digitalen Zeitalter, die beim 4. Detmolder Sommergespräch von Wissenschaftlern, Archivaren, Vertretern von Behörden und Genealogen diskutiert werden.

Alle Interessierten sind dazu eingeladen, am 8. August von 9.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr mitzudiskutieren und das Detmolder Staats- und Personenstandsarchiv von innen kennen zu lernen! Um Anmeldung wird gebeten.

Adresse und Organisation:

Die Detmolder Sommergespräche sind eine Veranstaltung des Landesarchivs NRW Staats- und Personenstandsarchiv Detmold

Staats- und Personenstandsarchiv Detmold
Willi-Hofmann-Straße 2
32756 Detmold

Tel.: 05231/766-0; Fax: 05231/766-114; Email: stadt@lav.nrw.de; www.archive.nrw.de oder www.lav.nrw.de

Programm

9.30 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Jutta Prieur-Pohl

Ltd. Staatsarchivdirektorin des Staats- und Personenstandsarchivs Detmold

9.45-10.45 Uhr

Archivwürdigkeit und Archivfähigkeit genealogischer Sammlungen

Moderation: Dr. Johannes Kistenich, Staats- und Personenstandsarchiv Detmold

Archivwürdigkeit genealogischer Sammlungen

Dr. Hermann Niebuhr,

Staats- und Personenstandsarchiv Detmold

Digitaler Stammbaum – für die Ewigkeit?

Technische Aspekte der Langzeitarchivierung

Dr. Wolfgang Kahnert

Leiter des Technischen Zentrums, LAV NRW, Münster

11.00-12.30 Uhr

Datenbankanwendungen in der Forschung: Inhalte, Strukturen und Standards

Genealogieprogramme und Verkartungsprojekte – ein systematischer Überblick

Dr. Günter Junkers, Leverkusen

Die Tante: eine Beziehung im Familien- und im Datennetz

PD Dr. Michaela Hohkamp, FU Berlin

und Astrid Reinecke, Universität Göttingen

12.30-14.30 Uhr Mittagspause

14.30 – 15.30 Uhr Archivführungen

15.30-17.30 Uhr

Sammeln, Digitalisieren und Archivieren: Kooperation von Genealogen und Archiven

Moderation: Dr. Bettina Joergens,

Staats- und Personenstandsarchiv Detmold

Die Maus und das Staatsarchiv: das Beispiel Bremen

Rudolf Voss, Die Maus – Gesellschaft für Familienforschung in Bremen e.V.

Friendraising im Kirchenarchiv

Dr. Bettina Wischhöfer,

Landeskirchliches Archiv, Kassel

Es wird um Anmeldung gebeten.